

haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:
*zutreffendes bitte ankreuzen

TOP 09

Beratung/Beschlussfassung über die Erhöhung der Baukostensumme auf Basis der bisherigen Ausschreibungen zur Errichtung der Rettungszentrale Freibrink –Vorlage 0051/22

Frau Eichmann

bezieht sich auf die Beschlussvorlage, welche, nebst. der Begründung, allen Gemeindevertretern zugewandt ist und bittet um Wortmeldungen.

Frau Kulosa

erläutert noch einmal kurz die Beschlussvorlage, welche aufgrund von Preissteigerungen notwendig ist. Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.09.2022 mehrheitlich zur heutigen Beschlussfassung empfohlen, eine Darlegung der Kosten sollte erfolgen. Diese liegt nun vor. Kleine Änderungen der Kosten ergeben sich hinsichtlich der Baufeldberäumung, die Endsumme stimmt jedoch überein.

Herr Wötzel

bezieht sich auf Zuschlagserteilung, welche aufgrund eines vorliegenden Preisangebotes zustande kam. Wer trägt das wirtschaftliche Risiko?

Frau Muxel

fragt, ob die Realinflation festgesetzt worden ist.

Frau Kulosa

teilt mit, dass Zuschläge und Realinflation stufenweise für einzelne Bauabschnitte erteilt/festgesetzt werden.

Herr Christiani

fügt an, dass der Landkreis über die Planung informiert ist.

Frau Eichmann

verliest den Beschlussvorschlag und bittet die Gemeindevertretung um Abstimmung zur Vorlage 0051/22.

Vorlage-Nr. 0051/22		
Beschluss-Nr. 53/04/22		
Beschluss über die Erhöhung der Baukostensumme auf Basis der bisherigen Ausschreibungen zur Errichtung der Rettungszentrale Freibrink.		
gesetzlich gewählte Vertreter		19
anwesende Vertreter		16
Beschlossen mit dem Ergebnis		
Ja: 15	Nein: 0	Enthaltungen: 1
Beschlussvorschlag:		
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt für die weitere Beauftragung von Teilleistungen zur Errichtung der Rettungszentrale Freibrink eine Erhöhung der Baukostensumme um 1.670.612 €. Die Baukosten betragen zum Stand 05.09.2022: 7.238.998 €. Die endgültige Budgetierung für die Errichtung der Rettungszentrale Freibrink erfolgt im Nachtragsverfahren.		
Der Beschlussvorschlag wird		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
Bemerkungen: Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: *zutreffendes bitte ankreuzen		

TOP 10

Beratung/Beschlussfassung zur Erweiterung der kommunalen Grundschule um einen weiteren Standort im Ortsteil Hangelsberg – Vorlage 0049/22

Frau Eichmann

bezieht sich auf die Beschlussvorlage, welche, nebst. der Begründung, allen Gemeindevertretern zugewandt ist und bittet um Wortmeldungen.

Herr Wötzel

verweist auf die Stellungnahme des MLUK, aus der hervorgeht, die Flächen im nördlichen Bereich als Gewerbefläche in Betracht zu ziehen. Allerdings werden hier Biotopflächen geopfert. Ferner ist er der Ansicht, dass ein Schulgebäude, aufgrund der Sicherstellung der Erreichbarkeit, innerhalb eines Ortes errichtet werden sollte. Einer Errichtung einer Grundschule ist nichts entgegenzusetzen, nur sollte die Auswahl geeigneter Flächen in Betracht gezogen werden.

Herr Christiani

merkt an, wie auch schon in den Ausschüssen/OBR mitgeteilt, dass es sich hier nur um einen Grundsatzbeschluss handelt. Alles Weitere, wie z. B. auch die genaue Standortbestimmung, kommt im Zuge des Planverfahrens zum Tragen.

Es folgt eine Diskussion.

Herr Wötzel

stellt den Antrag auf folgende Streichung im Beschlussvorschlag: „bevorzugt in Bahnhofsnähe, Straße der Befreiung“.

Herr Christiani

weist darauf hin, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.09.2022 durch die Fraktion bürgerbündnis der Antrag gestellt worden ist: „bevorzugt in Bahnhofsnähe“ in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen und die Mitglieder einstimmig dieser Ergänzung zugestimmt haben.

Herr Wötzel

berichtigt vorgenannten Antrag und bittet um Streichung: „Straße der Befreiung“.

Frau Eichmann

bittet die Mitglieder um Abstimmung zu vorgenanntem Antrag.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Eichmann

verliert den Beschlussvorschlag mit vorgenannter Änderung und bittet die Gemeindevertretung um Abstimmung zur Vorlage 0049/22.

Vorlage-Nr. 0049/22		
Beschluss-Nr. 54/04/22		
Beschluss zur Erweiterung der kommunalen Grundschule um einen weiteren Standort im Ortsteil Hangelsberg		
gesetzlich gewählte Vertreter		19
anwesende Vertreter		16
Beschlossen mit dem Ergebnis		
Ja: 16	Nein: 0	Enthaltungen: 0
Beschlussvorschlag:		
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grünheide (Mark) beschließt, zum Schuljahresbeginn 2023/24 die Gerhart-Hauptmann-Grundschule Grünheide (Mark), An der Löcknitz 2, 15537 Grünheide (Mark), beginnend mit Jahrgangsstufe 1 aufwachsend um einen bis zu 2-zügigen Schulteil (Filiale; Jahrgangsstufen 1-6) am Standort Hangelsberg, bevorzugt in Bahnhofsnähe, zu errichten.		
Der Beschlussvorschlag wird		
<input checked="" type="checkbox"/> in der vorliegenden Fassung <input checked="" type="checkbox"/> bestätigt		
<input type="checkbox"/> mit Änderungen/Ergänzungen <input type="checkbox"/> nicht bestätigt		
Bemerkungen: Aufgrund des § 22 der KVerf des Landes Brandenburg		
<input checked="" type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*		
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: *zutreffendes bitte ankreuzen		

Herr Elsner verlässt die Sitzung.

TOP 11

Beratung/Beschlussfassung über die Förderung der Vereine und Interessengemeinschaften im Jahr 2023 – Vorlage 0048/22